

Zu Hängung und wechselnden Präsentationen im Museum Oskar Reinhart

- 1) Die Stiftung Oskar Reinhart geniesst einen internationalen Ruf als bedeutendste Sammlung Deutscher Kunst von der Aufklärung bis zur frühen Moderne ausserhalb Deutschlands. Sie besitzt zudem eine herausragende Sammlung an Schweizer Malerei aus der gleichen Zeit. Gleichwohl weist sie grosse Qualitätsunterschiede auf: neben Werken mit Weltkunst-Status und solchen von internationaler und nationaler Bedeutung gibt es auch welche, die nach aktuellen Kriterien für die Sammlungsgeschichte der Stiftung von Interesse sind, die aber in anderen vergleichbaren Museen nicht mehr ausgestellt würden.
- 2) Die originale und gemäss Stiftungsurkunde von 1940 unantastbare Hängung von Oskar Reinhart besteht nicht mehr. Bereits 1965 wurden mit den vom Mäzen geerbten Bildern einige Umhängungen vorgenommen. 1995 wurde eine umfassende Neuordnung der Sammlung durchgeführt, bei der auch die Präsentation im Romantiker-Saal, dem Herzstück des Museums, verändert wurde, wie Stiftungsratsprotokolle belegen.
- 3) Es ist vorgesehen, ausgewählte Räume soweit wie möglich in den Zustand von 1965 zurückzusetzen, um Reinharts Ästhetik im Kern sichtbar zu machen.
- 4) Im Rahmen von Sonderausstellungen oder Kabinettausstellungen können wichtige Werkgruppen der Stiftung vorübergehend mit Werken aus anderem Besitz zusammengebracht werden: dies bietet die Möglichkeit für unzählige Wiederentdeckungen und Neubewertungen.
- 5) Grosse Wechsausstellungen werden weiterhin im Dachgeschoss stattfinden.
- 6) Zeichnungen und Druckgraphik – wovon die Stiftung eine beeindruckende Anzahl hoher Qualität besitzt – werden aus konservatorischen Gründen nur im Zusammenhang mit Wechsausstellungen und folglich nur temporär und bei reduzierten Lichtverhältnissen gezeigt.
- 7) Die 2009 von David Streiff vorgeschlagene Studiensammlung im Dachgeschoss, welche die gesamte Sammlung permanent zeigen sollte, ist nicht vorgesehen.
- 8) Ziel ist ein lebendiges Sammlermuseum, dessen Kernbestand und damit Oskar Reinharts ausserordentliche Leistung immer sichtbar bleiben, das aber durch temporäre Ergänzungen und Neupräsentationen Abwechslung und Anregung zum Schauen bietet.

Freunde des Museums Oskar Reinhart
Der Vorstand

Postanschrift
Freunde des Museums Oskar Reinhart
c/o Museum Oskar Reinhart
Stadthausstrasse 6
8400 Winterthur
Tel. 052 202 11 55

Bankverbindung
Raiffeisenbank Winterthur
Bahnhofplatz 15
8400 Winterthur
IBAN CH14 8148 5000 0076 9564 1

Internet
www.freunde-des-mor.ch
kontakt@freunde-des-mor.ch